

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

14. Juni 2016 || Seite 1 | 5

Von Bauphysik bis Automobilproduktion: Sechs berufsbegleitende Masterstudiengänge aus dem Weiterbildungsprogramm der Fraunhofer Academy starten im Oktober 2016

So vielfältig wie die Forschungsthemen der 67 Fraunhofer-Institute und -Einrichtungen sind auch die zahlreichen und unterschiedlichen Fraunhofer-Weiterbildungsprogramme, durch die aktuelles Know-how aus der Forschung in die Industrie gebracht werden soll. Die Themenvielfalt spiegelt sich im Angebot an berufsbegleitenden Studiengängen wider: Im Herbst 2016 starten an verschiedenen Hochschulen in wissenschaftlicher Kooperation mit Fraunhofer sechs Masterstudiengänge – in den Bereichen Solarenergie, Bauphysik, Logistikmanagement, Software Engineering, Automobilproduktion und Windenergie. Die Studiengänge zeichnen sich vor allem durch die Zusammensetzung der Dozentinnen und Dozenten aus: Renommiertere Expertinnen und Experten der Fraunhofer-Institute und der Hochschulen sowie Fachkräfte aus der Wirtschaft sorgen für die Verbindung von neuesten Erkenntnissen aus Theorie und Praxis. Bewerbungen für die Studiengänge sind ab sofort möglich.

»M.Sc. Solar Energy Engineering« – neuer Studiengang vermittelt umfassendes Fachwissen im Bereich der Solarenergie

Der neue »M.Sc. Solar Energy Engineering« der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg in wissenschaftlicher Kooperation mit dem Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE und der Fraunhofer Academy findet im Herbst 2016 erstmalig statt. Er richtet sich vor allem an Personen mit naturwissenschaftlichem oder technischem Hintergrund und Personen aus dem Wirtschaftsingenieurwesen, die ihr Wissen und ihre Fähigkeiten im Bereich Solarenergie erweitern wollen. Fachkräfte aus der Produktion oder im Vertrieb solarer Systeme sowie Einsteiger im Bereich der Solarenergie können hier vertieftes Hintergrundwissen erlangen.

Die Lerninhalte des »M.Sc. Solar Energy Engineering« erstrecken sich vom Aufbau und Design solarer Systeme über deren Herstellung und Produktion bis hin zum fachgerechten Aufbau von Photovoltaik- und solarthermischen Anlagen. Mit dieser Kombination aus wissenschaftlicher Breite und fachlicher Tiefe ist der Studiengang, der international ausgelegt ist und in englischer Sprache angeboten wird, weltweit einmalig. Das Hauptelement bilden drei Pflichtmodule, die einen umfassenden Überblick über die Physik und Technologien der Solarzellen, der Photovoltaiksysteme und der Solarthermie geben und die komplette Herstellungskette von den Markt dominierenden kristallinen Silizium-Solarmodulen betrachten. In verschiedenen Wahlmodulen können individuelle Schwerpunkte gesetzt werden. Das Studium setzt sich aus Online-Lernphasen und freiwilligen Campusphasen an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg beziehungsweise obligatorischen Laborkursen im eigens eingerichteten Lernlabor am Fraunhofer ISE zusammen. Studienbeginn ist im Oktober 2016, Bewerbungsschluss ist der 1. September 2016.

PRESSEINFORMATION

14. Juni 2016 || Seite 2 | 5

Weitere Informationen zum »M.Sc. Solar Energy Engineering« auf www.academy.fraunhofer.de/de/weiterbildung/energie-nachhaltigkeit/solar-energy-engineering.html.

»MASTER:ONLINE Bauphysik« – Bauphysikalische Forschung und Innovation

Der Lehrstuhl für Bauphysik der Universität Stuttgart bietet in wissenschaftlicher Kooperation mit dem Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP und der Fraunhofer Academy den berufsbegleitenden Studiengang »MASTER:ONLINE Bauphysik« an. Er richtet sich in erster Linie an im Bauwesen tätige Architektinnen und Architekten sowie Ingenieurinnen und Ingenieure, die sich auf dem Gebiet der Bauphysik praxisorientiert, fundiert und umfassend fortbilden wollen. Basierend auf dem Ansatz zur Schadensprävention erhalten die Teilnehmenden in neun Modulen vertieftes Wissen über die komplexen Zusammenhänge und Wechselwirkungen des Fachgebiets Bauphysik. Die Module sind jeweils auch einzeln belegbar. Der Studiengang findet nach dem Prinzip des Blended Learning statt und beinhaltet 80% Online- sowie 20% Präsenzmodule. Der nächste Studienstart ist im Oktober 2016, Bewerbungsschluss ist der 15. September 2016.

Weitere Informationen zum »MASTER:ONLINE Bauphysik« auf www.academy.fraunhofer.de/de/weiterbildung/energie-nachhaltigkeit/bauphysik.html.

»MASTER:ONLINE Logistikmanagement« – Aktuelles Fachwissen für Logistikführungskräfte

PRESSEINFORMATION

14. Juni 2016 || Seite 3 | 5

Die Universität Stuttgart bietet in wissenschaftlicher Kooperation mit dem Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO und der Fraunhofer Academy den berufsbegleitenden »MASTER:ONLINE Logistikmanagement« an. In 25 Kursmodulen verbindet der Studiengang technische und betriebswirtschaftliche Elemente. Die Lerninhalte vermitteln zukünftigen Führungskräften der Logistik umfassendes Wissen in den Bereichen Betriebswirtschaftslehre und Recht, Technische Logistik, Logistikmanagement sowie Schlüsselkompetenzen wie Sozial- und Methodenkompetenz. Die Module unterteilen sich in Pflicht-, Spezialisierungs- und Vertiefungsmodule und können auch einzeln mit Zertifikatsabschluss belegt werden. Das Studium besteht zu 80% aus Selbstlernphasen und zu 20% aus Präsenzterminen in Stuttgart. Der nächste Studienstart ist im Oktober 2016, Bewerbungsschluss ist der 15. September 2016.

Weitere Informationen zum MASTER:ONLINE Logistikmanagement auf www.academy.fraunhofer.de/de/weiterbildung/logistik-produktion/master-online-logistik.html.

»Master Software Engineering for Embedded Systems« – Softwareentwicklung auf Basis der Fraunhofer-Forschung

Der »Master Software Engineering for Embedded Systems« ist ein berufsbegleitender Studiengang der Technischen Universität Kaiserslautern in wissenschaftlicher Kooperation mit dem Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering IESE und der Fraunhofer Academy. Der Masterstudiengang richtet sich vor allem an Ingenieurinnen und Ingenieure sowie Informatikerinnen und Informatiker aus der Softwareentwicklung. Das Studium vermittelt fundierte theoretische Kenntnisse der Softwareentwicklung und des Projektmanagements eingebetteter Systeme sowie praktische Methoden, Techniken und Werkzeuge im Bereich Software Engineering. Die Lerninhalte umfassen zehn Studienmodule sowie zwei Praktikumsmodule, die in den Laboren des Fraunhofer IESE in Kaiserslautern stattfinden. Dort lernen die Teilnehmenden beispielsweise mit Hilfe des »Concept Car«, einer eigens entwickelten Lernplattform in Form eines Modellautos, adaptives Fahrverhalten zu programmieren. Das Studium findet hauptsächlich in Fernlehre statt und ist international ausgelegt, die Unterrichtssprache ist daher Englisch. Der nächste Studienstart ist im Oktober 2016, Bewerbungsschluss ist der 15. September 2016.

Weitere Informationen zum »Master Software Engineering for Embedded Systems« auf www.academy.fraunhofer.de/de/weiterbildung/information-kommunikation/software_engineering.html.

»Master Automotive Production Engineering« – Ingenieur- und Managementkompetenzen für Fertigung und Produktion

PRESSEINFORMATION

14. Juni 2016 || Seite 4 | 5

Die Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes bietet in wissenschaftlicher Kooperation mit dem Fraunhofer-Institut für Zerstörungsfreie Prüfverfahren IZFP in Saarbrücken und der Fraunhofer Academy den berufs begleitenden Masterstudiengang »Automotive Production Engineering« an. Das Studium richtet sich an Fach- und Führungskräfte der produzierenden Automobil-Zulieferindustrie mit ingenieurtechnischem Hintergrund. Die Lerninhalte verbinden ingenieur- und wirtschaftswissenschaftliche Forschung und Praxis und befähigen die Teilnehmenden, aktuelles Wissen zu Produktion und Fertigung mit dem erforderlichen Managementwissen zu verknüpfen. Der Studiengang gliedert sich in Theoriebereiche mit Präsenzveranstaltungen und einen Praxisbereich mit Projekten aus den Unternehmen. Durch Wahlpflichtmodule können die Studierenden ihre individuellen Studienschwerpunkte legen. Der nächste Studienstart ist im Oktober 2016, Bewerbungsschluss ist der 1. August 2016.

Weitere Informationen zum »Master Automotive Production Engineering« auf www.academy.fraunhofer.de/de/weiterbildung/fertigungs-prueftechnik/master-automotive-production-engineering.html.

»Online M.Sc. Wind Energy Systems« – Praxisnahe und problemorientierte Lehre auf Basis des Fraunhofer-Know-hows

Der »Online M.Sc. Wind Energy Systems« ist ein international ausgerichteter englischsprachiger Masterstudiengang der Universität Kassel in wissenschaftlicher Kooperation mit dem Fraunhofer-Institut für Windenergie und Energiesystemtechnik IWES und der Fraunhofer Academy. Der Studiengang findet ausschließlich online statt und richtet sich an Naturwissenschaftlerinnen und Naturwissenschaftler sowie Ingenieurinnen und Ingenieure aus der Forschung und Industrie. Neben mathematischem und ingenieurwissenschaftlichem Basiswissen für Windkraftanlagen bietet das Studium die Spezialisierungsmodule »Energiesystemtechnik« und »Simulation und Strukturtechnologie« an, in denen an Systemlösungsansätzen gearbeitet wird. Zudem erwerben die Teilnehmenden additive Schlüsselkompetenzen, die neben den technischen Aspekten der Windenergie auch die rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Rahmenbedingungen nachhaltiger Energiesystemtechnik betrachten. Der nächste Studienstart ist im Oktober 2016, Bewerbungsschluss ist der 15. Juli 2016.

Weitere Informationen zum »Online M.Sc. Wind Energy Systems« auf www.academy.fraunhofer.de/de/weiterbildung/energie-nachhaltigkeit/windenergiesysteme.html.

Fraunhofer Academy

PRESSEINFORMATION

14. Juni 2016 || Seite 5 | 5

Die Fraunhofer Academy bündelt die Weiterbildungsangebote der Fraunhofer-Gesellschaft unter einem Dach. Neueste Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung fließen unmittelbar in die Lehrinhalte ein. Dies garantiert einen einzigartigen Wissenstransfer aus der Fraunhofer-Forschung in die Unternehmen. Die berufsbegleitenden Studiengänge, Zertifikatskurse und Seminare richten sich an Fach- und Führungskräfte. Sie basieren auf den Forschungstätigkeiten der Fraunhofer-Institute in Kooperation mit ausgewählten und renommierten Partneruniversitäten und Partnerhochschulen.

Weitere Informationen auf www.academy.fraunhofer.de.